Der Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) **gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads,** Agent für die Stockhalter, **No. 31,** in einem der dreistöckigten Gebäude, **auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.**

No. 9. **Dienstag, den 12ten Juni, 1866.** **Jahrgang 40.**

Reading Eisenbahn.

Sommer-Einrichtung.—April 23, 1866.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton &c., &c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 7.40 und 9,05 Vormittags und 2.00 und 9.20 Nachmittags, und langen in York an um 5 40 Uhr und 10 00 Vormittags, und 3,40 und 10.35 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafwagen begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9.20 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 7 40 Vormittags, und 2.00 und 9 20 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 9.20 Nachmittag Train macht keine nahe Verbindungen für Pottsville weder für Philadelphia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 4 15 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu York um 9.00 Morgens, 12.00 Mittags und 8 30 Nachmittags, Philadelphia um 8 00 Morgens und 3.30 Nachmittags; Pottsville um 8 30 Morgens und 2 45 Nachmittags; Ashland 6 00 und 11.15 Vormittags und 1 05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Nachmittags.

Reading Accomodations-Zug; Verläßt Reading um 6,00 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 6, 20 Uhr Vormittags und 6 15 Nachmittags für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8 30 Nachmittags Philadelphia um 8 00 Vormittags, und 3 15 Nachmittags, (der Morgen 8 Uhr Zug geht blos nach Reading.) Pottsville um 8.00 Vormittags. Tamaqua um 7 30 Vormittags; Harrisburg um 9 05 Vormittags und Reading um 1 30 Morgens für Harrisburg, um 10 52 Vormittags für Neu-York, und 4 25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul Freien und Excursion Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jedem Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicols,
Gen. Supt.

Mai 1, 1866.

Gold reduzirt

von $2.80 auf $1.25.

Baumwolle reduzirt

von $1.80 auf 38 Cents per Pfund.

Waarenpreis sehr reduzirt

im billigen Baargeld-Stohr

von

Burdge & Jones.

—Waaren, welche vor einem Jahre zu 85 Cents per Yard verkauft wurden, kosten jetzt 35 Cents.

Gedruckte Stoffe,

zu 62 Cents verkauft, werden jetzt zu 18 Cents per Yard abgelassen.

Delaines

zu den Preisen vor dem Kriege, nämlich 25 Cts. per Yard.

Groceries

zu Preisen, welche das Volk erstaunen machen.

Dreß-Waaren.

Alle Schattirungen von Wollen-Delaines, fl zurirte Seidenzeuge von allen Mustern, French-Percales, Challies, ordinäre Delaines &c.

Manns- und Knaben-Stoffe.

Großer Vorrath von Tuch, Cassimer, Jeans, Tweeds, Cottonade &c.

Frühlings-Schawls,
Frühlings-Balmorals,
Hoop Skirts, &c. &c. &c.

Carpets! Carpets! Carpets!

Parlor Carpets, Schlafzimmer-Carpets, Stiegen- —— Carpets u. s. w.

sämmtlich bei den neulichen Auctions-Verkäufen zu bedeutend reduzirten Preisen gekauft.

Einheimische Waaren.

Flanelle, Musseline, Zwilliche, Leintücher, Kattune &c.

Da wir ein Baar Geschäft führen, so sind wir im Stande, die Waaren billiger zu verkaufen, als unsere Nachbarn, welche auf Credit verkaufen und große Verluste erleiden.

Wir sind entschlossen, unsere Artikel wohlfeil abzulassen, trotz der hohen Preise, welche in anderen Stohres verlangt werden.

Man erinnere sich an den Platz:

Burdge u. Jones,
Billiger Baargeld-Stohr,
No. 9, Ost-Hamilton-Straße, 2 Thüren unterm „Allen House." April 17—nqby

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Hat seine Amtsstube verlegt und zwar an die Nord-Fünfte Straße, gegenüber der Presbyterianer Kirche, und nächste Thüre zu dem Courthaus in Allentaun, Pa.

Februar 6, 1866. nq3M

Leset und frohlocket!

Die hohen Preisen nicht mehr.

Sehet ehe Ihr kaufet.

Miller, Schreiber u. Co.,

nächste Thüre zu der Ersten National Bank, Allentaun, Pa.,

Sind immer voran!

Rufet an

und examinirt den großen Stock von auswärtigen und einheimischen Waaren, die an den

niedergedrückten Panic-Preisen

gekauft worden sind, bestehend zum Theil aus drei Boxen Kattunen, davon einige so nieder als 10 Cents.

Dreß-Waaren,

schicklich für die Jahrezeit, solche als

schwarze und farbige Seide von jeder Varietät, Qualität u. Styles; Mohair Poplins, Ohne Mohaire; Plaid und gestreifte Poplins, Plaid und gestreifte Pol de Chynes, alle Schattirungen gedruckter Challies, brillante schottische Ginghams, Chintzes von allen Patterns, alle Arten von einfachen und figurirten Mohairs, Alpaccas, Valencies, jede Arten Schepperd's Plaids und all Woll De Laines, gedruckte Percales, Musline jeder Art, einheimische Güter,

von großer Auswahl. Der neueste Entwurf von Parasols und Sonn-Umbrellas die im Markte sind. Frühling-Schawls, Basques und Mantelin.

Haus-Ausstattungs-Waaren.

Carpets! Carpets!

von allen Styls die im Markte sind, bestehend aus Hanf, Leinewand, heimgemachter Lumpen-Carpet, vorzüglicher Dreply, Ingrain, von den berühmten Lowell und Hartford Compagnien verfertigten, Flor Oeltuch, Tisch-Oeltuch, Stiegen-Oeltuch, Fenster-Schädes und Blenden, Matting, Rugs und Matts.

Rufet an, jede und alle, und sehet für euch selbst nach wo ihr die wohlfeilste Güter kaufen könnt. Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Wollen euch dergleichen beweisen, daß Niemand billiger verkauft als wir. Wir erfreuen uns immer unsere Güter zeigen zu können, indem wir versichert fühlen, daß wir den vollständigsten Stock Güter im Caunty haben.

Wir sind der Gemeindheit sehr verbindlich für ihre bisherige sehr liberale Unterstützung, und bitten um eine Fortdauer derselben.

☞ Rufet an der nächsten Thüre der Ersten National Bank an, nahe gegenüber dem Allen Haus.

Allentaun, Mai 8, 1866. nqby

Auszehrung.

Der Unterzeichnete, welcher in einigen Wochen durch ein höchst einfaches Mittel wieder hergestellt wurde, nachdem er mehrere Jahre an einer schlimmen Lungen-Ansteckung und dieser drohenden Krankheit, der Schwindsucht gelitten hatte, möchte seinen Mitleidenden die Mittel der Heilung mittheilen.

An Alle, welche es wünschen, wird er eine Abschrift des zu gebrauchenden Rezeptes frei von Bezahlung senden, mit Anweisungen für die Anfertigung und Anwendung desselben, und wird man solches als eine sichere Heilung für **Schwindsucht, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung** &c. finden. Die einzige Absicht des Anzeigers bei Uebersendung des Rezeptes ist den Leidenden Hülfe zu leisten und solche Aufschlüsse zu geben, welche er für unüberschätzbar hält und hofft, daß jeder Leidende sein Mittel probirt, da es Nichts kostet und sich als eine Wohlthat erweisen wird.

Leute, welche das Rezept wünschen, wollen gefälligst addressiren an:

Rev. Edward A. Wilson,
Williamsburg, Kings Caunty, New-York.

Feb 27 1866. nq13

Der „Patriot" Buchstohr.

In dem „Patriot" Buchstohr ist soeben ein prachtvolles Assortement neu-eingkauften Güter ausgepackt worden—ein schwerer Einkauf wie dies noch nie geschehen—und zwar von allem was in dies Fach gehört, so wie noch viele andere Artikel die ehedem nicht bei uns gehalten worden sind. Es ist daher jetzt Eure Zeit. Rufet an und untheilet für Euch selbst, und Ihr werdet finden, daß Alles ganz billig zum Verkauf angeboten wird, und daß er sich durchaus von Niemand unter Verkaufen läßt. Vergesset den Ort nicht, nämlich No. 31 West Hamilton Straße.

T. W. Rhoads, Agt.

Cabinet-Orgeln.

Die Mason und Hamlin Cabinet-Orgeln, vierzig verschiedenen Styles, hergerichtet für heilige und weltliche Musik, für $80 bis $600 jede. Ein und fünfzig goldene oder silberne Medaillen, oder andere Premium wurden denselben zuerkannt. Illustrite Catalogues frei. Address: Mason und Hamlin, Boston, oder Mason Brothers, New-York.

September, 12, 1865. nq13

Gute Neuigkeiten

für Alle!

Ellenwaaren werden billig

wie sie vor dem Kriege waren!

Neue Firma!
Neue Güter! und
Große Bargains!

Bedeutende Reduktion in ausländischen und einheimischen

DRY GOODS.

B. Lichtenwallner & Co.

benachrichtigen hiermit das Publikum, daß sie den früher von Peter Wenner als Groverie-Laden occupirten Store an der Nordost-Ecke von Hamilton und Achter Straße übernommen und denselben mit einem auserlesenen Vorrathe von

Essen- und Grocerie-Waaren

angefüllt haben, die sie zu dem jetzigen niederen Gold-Raum kauften, so daß sie im Stande sind, bedeutend billiger zu verkaufen, als andere Stores, da sie kein altes und theuer bezahltes Zeug besitzen, das in die Höhe getrieben werden muß, um Verlust im Ausverkaufspreis zu vermeiden. Wir haben keine alten Waaren an Hand, aber folgende neuen:

Seiderstoffe,	Delaines,
Challies,	Mohairs,
Sächsische Waaren,	Alpacas,
Poplins.	Kattune.
Auctionirungs-Artikel,	Weiße Waaren,
Leinene Waaren,	Trauer Waaren,
Toilet-Decken,	Toilet Teppiche,
Manns Zeuge,	Knahen-Stoffe,
Carpets.	Hoop Skirts,
Wachstücher,	Dreß Trimmings.

Alle diese Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. Auch ist vorräthig ein allgemeines Assortment von

Tücher, Cassimers, Sattinets, Kentucky Jeans u. s. w.

Ebenso eine vollständige Auswahl von

Grocerien,

umfassend alle in diesen Zweig schlagende Artikel zu unter gedrückten Preisen.

Unser ganzer Stock wurde seit dem neulichen Fallen des Goldes gekauft und wir lassen alle Sorten von Waaren um

Zwanzig bis dreißig Prozent billiger ab, als dieselben Waaren noch vor Kurzem kosten. Personen, welche Waaren brauchen, thun wohl, bei uns vorzusprechen und unsern Stock zu prüfen, bevor sie anderswo kaufen. Wir werden

reell und prompt

alle Jene behandeln, die uns mit ihrem Besuche beehren, und ihnen alle Vortheile des Sinkens der Waaren in jeder Hinsicht angedeihen lassen.

Waaren werden blos für Baar verkauft.

Unser Assortiment umfaßt beinahe jeden Gegenstand, der zum Dry Goods- und Grocery-Geschäft gehört und wir beabsichtigen, zu Preisen zu verkaufen, welche jedem Kunden, mag er hoch oder nieder, reich oder arm sein, entsprechen.

Es sind daher Alle eingeladen, den „großen Baar-Store" zu besuchen und die Waaren und deren Preise zu prüfen, gleichviel, ob sie Einkäufe machen oder blos die Muster und Style besichtigen wollen. Jeder Artikel wird mit Bereitwilligkeit gezeigt werden,—es macht keine Schwierigkeit, dies zu thun.

☞ **Der höchste Preis wird für Landesprodukte bezahlt.**

B. Lichtenwallner,
H. W. Mohr,
C. J. Keim.

Allentaun, April 3. 1866. nq13

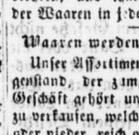
Uhren, Sackuhren und Juwelen.

Silber Waaren und Melodians.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost Hamilton Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche in Allentaun,

Wollte dem Publikum ehrerbietigst anzeigen, daß er soeben von Neuyork zurückgekehrt ist, mit einem sehr großen Assortement von Güter in seinem Geschäfts-Zweige, als



Goldene- und Silberne-Sackuhren von allen Benennungen, von Amerikanischer und Englischer Verfertigung, für Damen und Herren,

so wie einem sehr großen Assortement von den besten Styles von Juwelry

Silber und platirte Waaren,

welches zusammen mit sein m früheren Stock, nun das meist vollständigste Assortment von Güter ausmacht, das noch je in diesem Landestheil zum Verkauf angeboten wurde.

Indem er all seine Güter für Bargeld kauft, so fühlt er versichert daß er dieselbe so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler verkaufen kann als dies in Neuyork oder Philadelphia geschieht.

Sept. 19. 1865. nqby

Wein für Kranke!!

Alter, reiner unverfälschter Port, Lisbon und Rheinwein zum medizinischem Gebrauch allein für schwache und kranke Personen, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November 21. nq4r

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Keller u. Bro.

Juwelen Stohr.

Ein glänzender Stock von Waaren schicklich für

Hochzeits- und Geburtstage-Gaben.

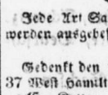
Jetzt ist die Zeit um deine Einkäufe zu machen. Der Stock ist gänzlich neu.

Ladies und Gent's goldenen Sackuhren.

Wir haben das feinste Assortement von Ladies und Gent's goldenen Sackuhren, das jemals nach Allentaun gebracht wurde.

Von Silbernen Sackuhren

haben wir das größte Assortement das man jemals in Allentaun gesehen hat. Wir haben auch die berühmte Amerikanische Sackuhren an Hand, wie alle Styles von Englischen und Schweizer-Sackuhren, schicklich für Buben und Mädchen.



In Juwelen.

Uebertreffen wir alles in Quantität und Verschieden eit der letzten Styles. Neue und hübsche Style von Ladies collen Sets von

Spellen, Ohrringe und Bracelets,

Ladies u. Gent's feine goldene Ketten,
Gent's silberne Ketten,
Gent's Scarf Spellen,
Ladies goldenen Fingerhüte,

und eine große Verschiedenheit von silbernen Fingerhüten, Necklaces, Beltschnallen, Charms, Ringe von carem und schönem Entwurf, desgleichen den gemeinen Ring, und eine große Verschiedenheit anderer Sachen, zu vielsch zu melden.

Von Goldfedern

haben wir ein großes Assortement. Ebenfalls goldene und silberne holders, von jeder Art, schicklich für die Ladies und Mannsleute,

Prächtige Silberwaaren.

In diesem Fache ubertrifft unser Stock in Quantität und Verschiedenheit von Styles, Alles was noch bis daher in dieser Stadt offerirt wurde, und kann nicht fehlen, den meist Sielaften zu befriedigen.

Volle Sets von Thee Sets.
Kuchen Körbe,
Früchte Körbe,
Castors.
Silber Card Stands,
Silber Pitchers,
Rahm Becher,
Syrup Kannen,
Salt Cellars,
Gold und Ruby,
Linirte Oyster Löffel,
Pickle Gabeln,
Butter Messern,
Thee, Desserts und
Tischlöffel, &c.

Gold- und silberne Brillen,

haben wir ein großes Assortement. Leute können sich hier die besten wählen, und sind von den fashionablen Styles.

Uhren! Uhren! Uhren!

Wir haben das größte Assortement an Hand, das noch jemals hier zum Verkauf angeboten wurde.—Leute die eine gute Uhr haben wollen, können hier sich die allerbeste kaufen. Sie sind alle von den neusten Styles.

Wir haben auch ein gresses Assortment von Fancy Waaren an Hand, zu weitläufig zu melden.

Ausbesserungen.

Jede Art Sackuhren, Wantuhren und Juwelen werden ausgebessert und warrantirt.

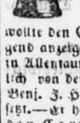
Keller u. Bro.

Gedenkt den Platz Neuhard's alter Stand, No. 37 West Hamilton Str., Allentown Pa.

C. Keller. S. S. Keller.

December 19. 1865. nq13

Dr. P. M. Palm,



Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Praktic der Medizin, in Allentaun, und zwar an der dritten Straße, nördlich von der Hamilton, und schräg gegenüber von Benj. F. Hagenbuch's Gasthause noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Treffen zu Fredericksburg, Chancellorville, Frankins Grove, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzneikunde und von den Behandlungen anderer Krankheiten überhaupt erzeugen. Der Doktor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical College um" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wie er hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wassersucht (für welche er ein bewährt unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Husten, Diarhee und Ruhr, (welche er vorgibt in wenig Zeit, als der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, der reisenden Stein, Goitre, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, krankes Kopfweh, Tapeworm, Malancholia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epelepsie, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fetter Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens,

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren praktizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande, erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—**Seine frühere Patienten.**

Allentaun, Sept. 26, 1865. nq13

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leimgleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Der erste Ward ist obendrauf!

Jesse M. Young,

Händlerin

Trocken Waaren und Grocereien,
Ost-Hamilton Straße, gegenüber
Rer's Hotel

Hat neulich von den City Märkten ein großes und

Vollständiges Assortement Trocken-Waaren erhalten,

Solche als Muelins, Cassimeres, Kattune, Scheetings, u. s. w., in Verschiedenheit keinen nachstehend die je in Allentaun gesehen und zum Verkauf offerirt wurden.

Ferner hat er

Herrlicher Zucker, Thee, Kaffee, Molasses, Käse,

und kurz alle und jede Artikel die stets in einem ersten-Classe Grocereien Stohr gehalten werden. Es ist der Gedanke des Herrn Noung, seine Kunden mit allen Gütern die in einer Familie nöthig sind, zu versehen. Und sein glückliches Fortkommen im Vergangenen, ist eine Guarantie für die Zukunft. Es ist daher nicht nöthig daß die Einwohner des ersten Wards von Hause weggehen, um ihre Güter zu kaufen, wenn sie Alles vor ihrer eigenen Thüre eben so wohlfeil und noch wohlfeiler erhalten können, als sonstwo.

Bauern blicket hieher!

Die Bauern aus dem Lande, sollten hier besonders Obacht nehmen, denn sie werden sicher wohl thun, wenn sie in Young's Stohr vorsprechen — denn für Alle Arten Landesproducten bezahlt er immer mehr im Austausch für Waaren oder Bargeld, als in obem Theil der Stadt bezahlt wird. Dies ist kein Humbug, denn er kann dies leicht thun, indem seine Ausgaben sehr viel weniger sind, als oben in der Stadt wo man die furchtbaren hohen Renten und so viel für seine Clerks bezahlen muß — welches Alles die Kunden auf eine indirekte Weise bezahlen müssen. Also sieht Jeder schon, daß man an gedachtem Stohr wohlfeiler kaufen kann, als Andere verkaufen. — Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Jesse M. Young.

Allentaun, Januar 9. nqbv

Nachricht.

Damen und Herren!

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß ich nun bereit bin Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

„ „ Fisch „
„ „ Steerian Squirrel „
„ „ „ Wasser Sable „
„ „ „ French Sable „
„ „ Stein Martin „
„ „ Bean Martin „

und Beaver Trimmings zu Coats so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben „ „ „
Kinder Hüte und Kappen, „

denen ich besondere Aufmerksamkeit widme und von welchen ich nun ein vollständiges Assortement auf Hand habe. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die mir ehedem zu Theil wurde, und so hoffe ich indem ich billig verkaufe, daß Ihr meine Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower's.

C. E. Christ. John Sower

Sept. 26. 1865. nq13

Hallo!

Der Mink lebt noch!

Ein Kutschermacher in Allentown.

Eine paar Zeilen an meine alten Freunde, daß ich die Kutschen macherei wieder angefangen habe in der 8 Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel und daß ich bereit bin alle Arten Fuhrwerke zu reparirten, an den niedersten Preisen für Baargeld Wägen, Schlitten, Sulkies, kurz alles was in mein Fach gehört. Es können auch neue Wägen bei mir gemacht werden. Rufet an bei mir ehe ihr sonstwo kauft.

So viel von eurem Freund von Lecha und Northampton Caunty,

Henry Mink.

April 3. 1866. nq3M

Buchbinderei.

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum in der Stadt Allentaun und Umgegend ergebenste Anzeige, daß er noch immer sein Geschäft am alten Standplatze fortbetreibt, und zwar in der 5ten Straße, una eit dem Gefängniß-Gebäude,—allwo er bereit ist seinen alten Kunden mit der besten und billigsten Arbeit zu bedienen.

N. B.—Er wird bei ihm auch alte Arbeit so gut als neu gemacht. Er ist dankbar für die liberale Unterstützung und hofft auf ferneren Zuspruch.

Constantin Binder.

Decemper 19. nq6M

New Books for sale here.

Eine große Gelegenheit!

Wohlfeil zu kaufen!

Der neue Kleiderstohr.

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost-Hamilton-Straße, (nächste Thüre zu Moser's Apotheke) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Heimgemachter und City-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahrszeit passen, als:

Frack-, Sack- und Ueberröcken,
Frack-, Sack- und Dreßröcken,
Frack-, Sack- und Geschäftsröcken,
Frühjahrs- und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten,
Wollen Jackets von jeder Benennung,
Unterkleider wie man sie nur wünscht,
Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy-Halsbinden, Halskragen, Socken, Handschuhe, Sacktücher, wie Strümpfe, Hosenträger &c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen lassen, passend für diese Jahrszeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht; No. 15 Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke

Er ist dankbar für bereits gesessene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preise und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

George K. Reeder.

April 24. 1866. nq13

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er gegenwärtig an No. 42 West-Hamilton Str., Allentaun, ein großes und herrliches

Assortement von Stühlen

auf Hand hat, so wie ein solches noch nie in Allentaun gesehen worden ist—bestehend aus

Settees, Bärstube-Stühle, Cushion-Stühle, Cänesit-Stühle, Schaukel-Stühle

so wie Kinder-Stühle aller Arten—kurz, Stühle wie sie nur verlangt werden können.

Dieselbe werden alle beim Klein- und Großverkauf an den rechten Preißen abgelassen, und alle Stühle die bei ihm gemacht werden, werden durch die besten Arbeiter aus den besten Materialien verfertigt—und alle seine Arbeiten werden warrantirt gut und gerade das zu sein, für was sie representirt und verkauft werden.

☞ Alte Stühle werden schnell und billig ausgebessert.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft—und bittet um eine Fortdauer derselben, und ihm anzurufen und sich von der Wahrheit des Obengesagten zu überzeugen.

Februar 6, 1866. nq3M

Henry Hövell

Hat seine Buchbinderei in die Wallnuß-Straße, zwischen der 9ten und 10ten Straßen, Allentaun, verlegt, wo er stets bereit ist, all in sein Fach einschlagende Arbeit prompt zu verrichten und an den billigsten Preisen zu liefern. Aufträge können im Buchstohr zum „Lecha Patriot" abgegeben werden, von wo aus man dieselbe pünktlich besorgen wird.

April 24, 1866. nq13

M. D. Lichtenwallner, M. D.

Homoeopatischer Arzt,

Millerstaun, Lecha Caunty, Penns.

Empfiehlt diese Methode den Einwohnern der umgebenden Nachbarschaft, anzuzeigen, daß er sich nahe bei T. Kemly's Hotel in Millerstaun, niedergelassen hat—allwo er bereit ist dem Volke bei Tag oder bei Nacht zu dienen.

April 10. *3m

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstohr zum „Lecha Caunty Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und sicherlich nicht in 50 Meilen um uns herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und diese Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. W. Rhoads, Agt

Ein neuer Schuh-Store!

Sehet nach Euren eigenen Intressen und erspart Euer Geld!

Egge und Heckman,

Benachrichtigen achtungsvoll das Publikum daß sie soeben

Einen neuen Stiefel- und Schuh-Stohr

in Allentaun eröffnet haben, und zwar an der West-Hamilton-Straße, schräg gegenüber von Schneck's Adler Hotel, und nächste Thüre östlich von der Post-Office, allwo sie bereit sind allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen.—Sie haben immer auf Hand, alle Arten von

Stiefel und Schuhen

für Damen, Herren und Kinder — ja für nichts kann gefragt werden in dieser Hinsicht, daß sie nicht haben.—Von der Gutart brauchen sie in der That nichts zu sagen, denn diese spricht für sich selbst—Dabei sind ihre Preise so billig, als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia und Neuyork.

Maas-Arbeit

wird pünktlich, und in der kürzesten Zeit besorgt.

„Kein Fit—Kein Täke!"

Sie haben sich die besten Arbeiter in der Stadt zugesichert, und wissen daher wohl daß sie das obige Versprechen, auch ausführen und Alle befriedigen können.

Flick-Arbeit.

Sie besorgen auch alle Arten von Flick-Arbeit in ihrem Fache ganz niedlich, schön und billig.

Sie bitten daher als neue Anfänger um geneigten Zuspruch—und wer anspricht, und wer Arbeit von ihrer eigenen erhält, der wird finden, daß Alles das Obengesagte buchstäblich wahr ist.

Rufet daher an und überzeugt Euch selbst—es ist hier kein Humbug—und so wird auch keine Humbug Arbeit ausgegeben—Alles muß sein wie es repräsentirt wird—ja Alles muß seinen vollen Werth haben, das bei uns verkauft wird.

Egge und Heckman.

Allentaun Oct. 10 1865. nqb

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Vistta Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

Sehet hier!

Ein vortreffliches Mittel gegen die Peils.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein Mittel oder die Medizin besitzt, das sicher ist für die Heilung von Peils. Wer diese Kur gebraucht nach Vorschrift, der wird finden, daß es ein unfehlbares Mittel ist. Der Eigenthümer wohnt an der 9ten Straße, in Allentaun.

John Stephen.

☞ Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr zum „Lecha Caunty Patrioten."

Januar 23. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Bitz, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzurechnen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe während dem nämlichen Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen an

Edward Scherer, Executor.

Mai 15, 1866. nqbm

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie dasselbe nur verlangt werden kann—ist soeben ausgepackt worden und an den rechten Preißen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

T. W. Rhoads, Agt.

Rinden! Rinden!

Die Unterzeichneten wünschen 400 Klafter gute kastanien- und spannelchen Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha, in Allentaun. Preis 10 Thaler das Klafter.

Mosser und Grim.

April 24. nq3M